

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1974)**

Heft 144

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ORION

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
Bulletin de la Société Astronomique de Suisse



Das Titelbild dieser Nummer zeigt einen 800 mm-Spiegel im Feinschliff. Er ist für ein **Ritchey-Chrétien**-Teleskop bestimmt, das zur Zeit in Alterswil bei Fribourg (Schweiz) gebaut wird. Der Hauptspiegel hat eine Dicke von 135 mm und wiegt 150 kg. Er wird von Herrn **Eugen Aeppli** in Zürich fertig geschliffen, poliert und deformiert, der in einem ersten Beitrag in dieser Nummer die bisherige Arbeit an diesem Spiegel beschreibt. Das Bild zeigt, wie Herr **Aeppli** mit einem Pinsel den feinen Schmirgel aus einem Becherrchen, mit Wasser vermischt, auf den Spiegel streicht. Dabei dreht sich der Spiegel dauernd, und die kleinere Schleifschale bewegt sich hin und her, wobei sie durch die Drehung des Spiegels ebenfalls in Rotation versetzt wird.

Im weiteren berichten in dieser Nummer:

**H.-U. Fuchs**, Zürich über **Pierre Simon Laplace's** «Schwarze Löcher». Es dürfte kaum bekannt und daher von erheblichem Interesse sein, dass **P. S. Laplace** bereits 1799 bewiesen hat, dass die anziehende Kraft eines schweren Körpers so gross sein könnte, dass kein Licht von ihm wegfließen könnte. Sein diesbezüglicher mathematischer Beweis wird in dieser Arbeit der modernen Theorie gegenübergestellt.

**Roland Schneider**, Zug zeigt in einer weiteren Arbeit, wie auch der Amateur Planeten-Orter vorausberechnen kann, wobei ohne Einschluss von Störungsrechnungen die Deklinationen bis auf  $\frac{1}{2}^\circ$  und die Rektaszensionen bis auf 1 min genau erhalten werden. Die mit guten Zeichnungen erläuterte Darstellung dürfte manchen Amateur veranlassen, selbst solche Berechnungen durchzuführen und damit sein Wissen zu vertiefen.

**J. Classen**, Pulsnitz berichtet über eine der grössten Meteoriten-Sammlungen Europas in der DDR, die durch zwei besonders schöne Funde illustriert wird.

Aktuelle Berichte, Kurzmitteilungen und Bibliographien vervollständigen auch diese ORION-Nummer.

32. Jahrgang  
32<sup>e</sup> année

Oktober  
Octobre  
1974

144

## ORION

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG)

Die *wissenschaftliche* und *technische Redaktion* wird z. Zt. besorgt von Dr.-Ing. **E. Wiedemann**, Garbenstrasse 5, CH 4125 Riehen. Manuskripte, Illustrationen und Berichte sind an diese Adresse zu senden. Die Verantwortung für in dieser Zeitschrift publizierte Artikel tragen die Autoren. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu überarbeiten, zu kürzen oder abzulehnen. Sie wird bei ihrer Arbeit unterstützt von einem Redaktionskomitee, dem z. Zt. die Herren Dr. h. c. **Hans Rohr**, Vordergasse 57, CH 8200 Schaffhausen und **R. A. Naef**, «Orion» Auf der Platte, CH 8706 Meilen angehören. Gegebenenfalls steht der Redaktion auch die Mitwirkung der schweizerischen Astronomie-Dozenten zur Verfügung. Redaktionsschluss: 6 Wochen vor Erscheinen der betr. Nummer.

*Insertaufträge* sind ebenfalls an die Redaktion zu richten. Zur Zeit gilt Insertionstarif No. 5. Agenturprovision: 20%.

*Copyright:* SAG – SAS. Alle Rechte vorbehalten.

*Druck:* A. Schudel & Co. AG, 4125 Riehen.

*Clichés:* Steiner & Co., 4003 Basel.

*Generalsekretariat der SAG:* **Werner Lüthi**, Hohengasse 23, CH 3400 Burgdorf. Das Generalsekretariat ist für Anmeldungen zur Mitgliedschaft bei der SAG und für Adressänderungen zuständig, sofern diese Meldungen nicht an eine der gegenwärtig 22 Sektionen der SAG erfolgen.

*Leistungen der SAG:* Die Mitglieder der SAG erhalten deren Zeitschrift **ORION**, die **6 x im Jahr im Umfang von durchschnittlich 32 Seiten in den Monaten: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember** erscheint.

*Die Mitgliederbeiträge* sind bis 31. März des laufenden Jahres zahlbar und zwar: von *Kollektivmitgliedern* an den Sektionskassier, von *Einzelmitgliedern* auf das Postcheckkonto der Astronomischen Gesellschaft No. 82–158 in Schaffhausen oder über Bank (Zuschlag Fr. 1.– für Bankspesen) oder (Ausland) per internationaler Postanweisung an: **J. Kofmel**, Eierbrechtstrasse 39, CH 8053 Zürich, den Zentralkassier der SAG.

*Die Jahresbeiträge* betragen pro 1974: Schweiz: Fr. 37.–, Ausland SFr. 43.–. Auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung der SAG sind die Jahresbeiträge pro 1975 der allgemeinen Teuerung anzupassen. Sie betragen dann: Schweiz: Fr. 42.–, Ausland SFr. 48.–. Neu eintretende Mitglieder erhalten alle Hefte des laufenden Jahres nachgeliefert.

## ORION

Bulletin de la Société Astronomique de Suisse (SAS)

*Rédaction scientifique et technique:* à présent aux bons soins de: Dr.-Ing. **E. Wiedemann**, Garbenstrasse 5, CH 4125 Riehen. Manuscrits, illustrations et rapports sont à adresser à la rédaction. La responsabilité pour les articles publiés dans ce bulletin est à charge des auteurs. La rédaction se réserve le droit de remanier, écourter ou renvoyer les articles qui ne conviennent pas. Pour ses décisions, la rédaction dispose de l'assistance d'un comité de rédaction se composant pour l'instant de MM.: Dr. h. c. **Hans Rohr**, Vordergasse 57, CH 8200 Schaffhouse et **R. A. Naef**, «Orion» Auf der Platte, CH 8706 Meilen. En outre, la rédaction dispose de l'assistance consultative de MM. les professeurs d'astronomie de Suisse. Dernier délai pour l'envoi des articles: 6 semaines avant la parution du numéro du mois suivant.

*Publicité:* S'adresser à la rédaction. Tarif valable: No 5. Agences: provision de 20%.

*Copyright:* SAG – SAS. Tous droits réservés.

*Impression:* A. Schudel & Co. SA, 4125 Riehen.

*Clichés:* Steiner & Co., 4003 Bâle.

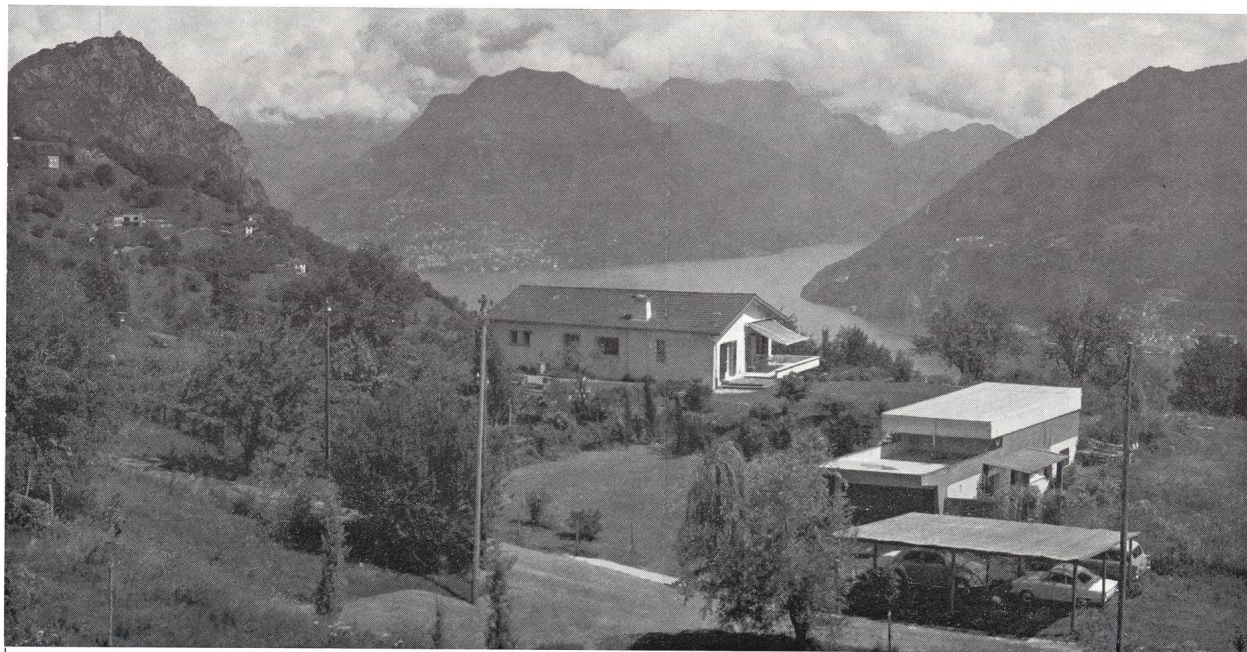
*Secrétariat général de la SAS:* **Werner Lüthi**, Hohengasse 23, CH 3400 Berthoud. Prière d'adresser les demandes d'inscription et les changements d'adresses soit au secrétariat général ou à une des 22 sections de la SAS.

*Service de la SAS:* Les membres de la SAS reçoivent le bulletin **ORION**, qui paraît **6 fois par an (en moyenne 32 pages par édition) dans les mois de février, avril, juin, août, octobre et décembre.**

*Cotisation:* payable jusqu'au 31 mars de l'année courante. Pour les *membres des sections:* au caissier de la section; pour les *membres individuels:* au compte de chèques postaux de la Société Astronomique de Suisse No 82–158 Schaffhouse ou par banque (Fr. 1.– en plus pour frais). De l'étranger, par mandat de poste international à **M. J. Kofmel**, caissier central de la SAS, Eierbrechtstrasse 39, CH 8063 Zurich.

*Cotisation annuelle:* 1974: Suisse: Fr. 37.–, Etranger FrS. 43.–. Selon une résolution de l'assemblée générale de la SAS, il fut indispensable d'adapter la cotisation à l'augmentation du coût de la vie. En 1975, elle se montera à Fr. 42.– pour la Suisse et à FrS. 48.– pour l'étranger. Les nouveaux membres reçoivent automatiquement toutes les éditions de l'année en cours.

## CALINA Ferienhaus und Sternwarte CARONA idealer Ferientreffpunkt aller Amateur-Astronomen



**Einführungskurse  
in die Astronomie  
im Frühjahr,  
Sommer und Herbst**

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Verbinden Sie Ihr Hobby mit erholenden Ferien in ruhiger Umgebung. Wunderschöne Wandermöglichkeiten in den Kastanienwäldern des Tessins. Für Badefreudige das grosse und modernste Freibad Europas. Auskünfte durch Frl. Lina Senn, Spisertor, CH-9000 St. Gallen.